

## **Die 10 heiligen Gebote für unsere Bridge-Gemeinde - frei nach der Bibel !**

### **1. Ihr sollt nicht stehlen**

= nicht in andere „ Hände “ schauen

### **2. Ihr sollt nicht lügen !**

= ehrlich bieten ! keine geschönten Zahlen eintragen !

### **3. Ihr sollt nicht zocken !**

= nicht leichtsinnig Hab und Gut verspielen !

### **4. seid nicht geizig !**

= hochgenug stechen ! nicht wie die schwäbche Hausfrau sparen !

### **5. Ihr sollt Eure Nächsten lieben !**

= nicht nur innigst Euren Partner, sondern auch Eurem Gegner Respekt zollen !  
unglückliche Verteilung od. Schwäche des Partners wohlwollend akzeptieren !  
Desaster mit Humor fair ertragen !

### **6. Ihr solltet nicht ehebrechen !**

= Eurem Partner treu bleiben - auch wenn es manchmal schwerfallen sollte !

### **7. seid selbstkritisch !**

= verschont den Partner mit langen Analysen!  
Demut statt Hochmut zeichnet die Besten aus !

### **8. baut Euren Partner auf !**

= nach verlorenem Kontrakt Worte finden wie: „schwierige Hand“ , „schöner Versuch “ ,  
„war nicht machbar“ - statt ... „diese Hand hätte meine Grossmutter im Schlaf erfüllt“  
( sog.“ Omaspiel “ ) !

### **9. Ruhe und Gelassenheit komme über Euch !**

- denn die Starken zeigen Euch den Weg aus der Finsternis zur Erleuchtung !

### **10. oberste Gebot: seid heiter beim Bridgen! verlasst immer fröhlich den Tisch !**

Erlaubt sind: Pokerface, lachen, Alkohol in Maßen.

Verboten sind: Fluchen! Kopfschütteln! Mittelfinger zeigen! süffisante Mimik!

**Wer sich an diese Gebote hält wird eines Tages heilig gesprochen, wer nicht ... wird bestraft:**

**= verbannt zum Zuschauen! im schlimmsten Fall: Exkommunikation !**

**Friede sei mit uns und unserem Bridgespiel !**

### **Noch ein Usus:**

Bis auf wenige Ausnahmen kennen sich die meisten Bridgebrüder schon länger und duzen sich!  
Neuzugänge werden schnell formlos ohne weitere Verpflichtungen eingemeindet - wobei allein  
eine kleine Lokalrunde mit einem leichten Messwein unsere Gemeindebrüder frohstimmen würde !!

Euer selbsternannter Gemeindevorsteher Klaus 03.03.10